



# Information

## Privates Versicherungsgewerbe

---

### **DHV-Tarifkommission beschließt Forderungspaket für Tarifrunde 2015**

Der Gehaltstarifvertrag für die ca. 220.000 Versicherungsangestellten endet am 31.03.2015. Somit beginnen am 20.03.2015 die Tarifverhandlungen. Die letzte Verhandlungsrunde findet am 22.05.2015 statt.

Anstelle von unrealistischen Wunschvorstellungen haben wir folgende Forderungen für die Tarifrunde 2015 beschlossen:

- **Laufzeit des Tarifvertrages: 33 Monate (bis Ende 2017)**
- **Zweistufige Erhöhung der Gehälter und Auszubildendenvergütungen:**  
3,9 % für die Dauer von 16 Monaten  
3,6 % für die Dauer von 17 Monaten
- **Verlängerung des Altersteilzeitabkommens über den 31.12.2015 hinaus**
- **Änderung des § 14 Rationalisierungsschutzabkommen: Im Falle von Rationalisierungsmaßnahmen sollen auch Beschäftigte, die einen Anspruch auf eine Rente mit Abschlägen haben, eine Abfindung erhalten**
- **Anspruch auf Sonderzahlung auch für Beschäftigte im gekündigten Arbeitsverhältnis**

#### **Gründe:**

In zahlreichen Unternehmen und Konzernen löst ein Sparprogramm das andere ab mit dem Ergebnis, dass immer mehr Arbeit für weniger Personal verbleibt. Die erhöhte Arbeitsbelastung führt zu psychischen Belastungen und damit einhergehend zu erhöhten Gesundheitsbeeinträchtigungen. Die Gewinne der Unternehmen und Konzerne sinken nicht etwa, sondern steigen von Jahr zu Jahr.

#### **Deshalb**

müssen die Beschäftigten angemessen an den guten Unternehmensergebnissen der vergangenen zwei Jahre beteiligt werden.

#### **Die langanhaltende Niedrigzinsphase**

und weitere wirtschaftliche Probleme, die teilweise durch den Gesetzgeber bedingt sind, stehen unseren Forderungen nicht entgegen. Entscheidend ist vielmehr, dass die Arbeitsbelastung der Beschäftigten auch zukünftig zunehmen wird. Wie sich die Wirtschaft bis Dezember 2017 entwickeln wird, weiß niemand. In dieser Situation bietet unser Vorschlag eines längerfristigen Tarifabschlusses den Unternehmen Planungssicherheit. Das ist „reines Gold“ wert und hieran sind alle Beschäftigten zu beteiligen.

#### **Realistische Gehaltsforderungen**

sind unser Markenzeichen. Die Ergebnisse der letzten Tarifrunden haben dies bestätigt: Die Abschlüsse lagen alle nahe an den DHV-Forderungen.

#### **Die Altersteilzeit**

ist ein wichtiger Bestandteil für einen sozialverträglichen Übergang in den Ruhestand. Deshalb muss das Altersteilzeitabkommen verlängert werden.

#### **Das Rationalisierungsschutzabkommen**

wird in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Danach erhalten unter anderem Beschäftigte, die einen Anspruch auf eine Rente mit Abschlägen haben, keine Abfindung, wenn sie aus dem Unternehmen wegrationalisiert werden. Das darf nicht sein und ist altersdiskriminierend!

#### **Die tarifliche Sonderzahlung (Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld)**

honoriert vor allem die geleistete Arbeit der vergangenen Monate. Somit darf Beschäftigten im gekündigten Arbeitsverhältnis die Sonderzahlung nicht gestrichen werden. Das sieht auch das Bundesarbeitsgericht so.

**Für Sie verhandeln:**

**Peter Abend**, Gothaer Krankenversicherung AG, Vorsitzender der Bundesfachgruppe Privates Versicherungsgewerbe  
**Martin Adam**, Hallesche Krankenversicherung AG  
**Michael Böhme**, SIGNAL IDUNA Gruppe  
**Peter Daniel Forster**, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe  
**Manuela Franz-Fiedler**, Sparkassenversicherung Sachsen  
**Peter Heckel**, Gothaer Allgemeine Sachversicherung AG  
**Rosemarie Henning**, Gothaer Finanzholding AG  
**Hans Ulrich Meinke**, Signal Iduna Gruppe  
**Matthias Rickel**, HDI Gerling  
**Henning Röders**, DHV-Bundesvorsitzender  
**Matthias Rottwinkel**, Gothaer Krankenversicherung AG  
**Wolfgang Stögbauer**  
**Roland Maria Weigt**, Allianz SE

## Die Situation zeigt, wie wichtig eine Gewerkschaftsmitgliedschaft ist. Werden Sie Mitglied der Berufsgewerkschaft DHV, der Gewerkschaft, die Ihre Interessen vertritt!



Ich erkläre ab \_\_\_\_\_ meinen Beitritt in die  
**DHV - Die Berufsgewerkschaft e.V. (Mitgliedsgewerkschaft im CGB), Sitz: Droopweg 31, 20537 Hamburg**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum u.-ort: \_\_\_\_\_ Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_ Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon Privat: \_\_\_\_\_ Telefax Privat: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

tätig als: \_\_\_\_\_  
 Vollzeit  Teilzeit ..... Wochenstunden  Azubi von ..... bis .....

Arbeitgeber (mit Anschrift) \_\_\_\_\_

Geschäftszweig/Branche: \_\_\_\_\_ FG-Nr.: \_\_\_\_\_ Funktion (z.B. Betriebsrat, Personalrat, Jugendvertreter, etc): \_\_\_\_\_

Mein monatliches **Bruttoeinkommen** beträgt: ..... €. Ich bin noch bis: \_\_\_\_\_ Mitglied in der Gewerkschaft:

Ich zahle somit einen einkommensgerechten DHV-Mitgliedsbeitrag von ..... €\*  
\* Ihr DHV-Beitrag ist als Werbungskosten steuerlich absetzbar und beträgt 1% vom Bruttoarbeits- bzw. Vorruhestandseinkommen, dem Arbeitslosengeld I oder der Rente (gerundet auf volle Euro), mindestens 6,00 €, höchstens 22,00 € monatlich. **Sonderbeiträge** (monatlich) gelten für: Auszubildende 3,00 €; Fachschüler, Studierende, Hausfrauen, Bezieher von Erziehungsgeld und Arbeitslosengeld II 2,00 €. Freiwillige Beiträge können ab monatlich 23,00 € entrichtet werden.

**Datenschutz**  
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) einverstanden, dass meine Daten, die mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffen, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftlicher Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden dürfen. Ergänzend gelten die Regelungen des BDSG in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Ihr DHV-Beitrag ist als Werbungskosten steuerlich absetzbar und beträgt 1% vom Bruttoarbeits- bzw. Vorruhestandseinkommen, dem Arbeitslosengeld I oder der Rente (gerundet auf volle Euro), mindestens 6,00 €, höchstens 22,00 € monatlich. **Sonderbeiträge** (monatlich) gelten für: Auszubildende 3,00 €; Fachschüler, Studierende, Hausfrauen, Bezieher von Erziehungsgeld und Arbeitslosengeld II 2,00 €. Freiwillige Beiträge können ab monatlich 23,00 € entrichtet werden.

Ich ermächtige die DHV widerruflich, den Mitgliedsbeitrag einkommensgerecht von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen:  
 monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

BLZ / Geldinstitut: \_\_\_\_\_ Konto-Nummer / Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Daten werden maschinell erfasst und verarbeitet. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet.

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Landesverband: \_\_\_\_\_ Ortsgruppe: \_\_\_\_\_ Eingang: \_\_\_\_\_ bestätigt: \_\_\_\_\_ geworben durch: \_\_\_\_\_ Mitgl.-Nr.: \_\_\_\_\_

V.i.S.d.P.: DHV – Die Berufsgewerkschaft, Henning Röders, Droopweg 31, 20537 Hamburg

|  |  |   |
|--|--|---|
| DHV im CGB<br>Postfach 26 13 51<br>20503 Hamburg | Tel.: 040.632802-0<br>Fax: 040.632802-25 | eMail: <a href="mailto:DHV@dhv-cgb.de">DHV@dhv-cgb.de</a><br>Internet: <a href="http://www.dhv-cgb.de">www.dhv-cgb.de</a> |
|--|--|---|